



Frank Schwabe
Mitglied des Deutschen Bundestages
Klimaschutzpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion

Platz der Republik 1 11011 Berlin

☎ (030) 22 77 36 38
☎ (030) 22 77 66 46
✉ frank.schwabe@bundestag.de

Ansprechpartner: Michael Meyer
23. Juni 2010

Gipfel der Dreistigkeit

Zum heutigen Gipfel der Bundeskanzlerin mit den Chefs der Energiekonzerne erklärt der klimaschutzpolitische Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion Frank Schwabe:

„Die Energiekonzerne weinen Krokodilstränen bei der Brennelementesteuer. Die Brennelementesteuer, so die Argumentation von Vattenfall, würde den Konzern mehr als 100 Millionen Euro im Jahr kosten. Dabei verschweigen die Energiekonzerne, dass sie allein durch den Emissionshandel mehrere Milliarden Euro ungerechtfertigter Zusatzgewinne auf Kosten der Verbraucher einstreichen.

Besonders abstrus ist die Forderung von BDI-Hauptgeschäftsführer Werner Schnappauf, der gegen die Brennelementesteuer den mit der Bundesregierung abgeschlossenen Ausstiegsbeschluss aus dem Jahr 2000 anführt. Eine solche Forderung kann nur als Realsatire einer Verbandslobby bezeichnet werden. Denn genau diese Verbandslobby untergräbt seit Jahren jene Konsens durch die Forderung nach Laufzeitverlängerungen.“

PRESSMITTEILUNG